



2026

Geschichts
—verein
Aalen



GESCHICHTSVEREIN AALEN E.V.
DAS JAHRESPROGRAMM 2026

DER GESCHICHTSVEREIN AALEN E. V.

Seit mindestens 250 Jahren begeistern sich Aalenerinnen und Aalener für die Stadtgeschichte und seit 1912 organisieren sie sich auch im Verein. Kümmerte sich der erste Vorläufer unseres Vereins, der Geschichts- und Altertumsverein Aalen, um das damalige Heimatmuseum, interessierte sich der nachfolgende Schubartbund für Heimatpflege von 1949 bis 1972 vor allem für den berühmtesten „Sohn“ der Stadt Aalen. Am 11. Dezember 1972 gründete sich unser Verein, seit 2011 Geschichtsverein Aalen e. V. genannt.

In enger Kooperation mit dem Stadtarchiv erforscht der Verein die Geschichte der Kernstadt und der Aalener Stadtbezirke. In Stadtpaziergängen, Vorträgen, Filmvorführungen, aber auch mit Podcasts und dem Aalener Jahrbuch Online vermittelt er die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit:
www.aalen.de/geschichte

Titelbild Hartfeldbahn „Schattenseite“ im Hartfeldbahnhof Aalen © Helga Hirschiger

Vorsitzender
Prof. Ulrich Holzbaur*

2. Vorsitzender
Jörg Schneider

Schriftführer
Dr. Georg Feuerbach

Schatzmeister
Roland Uhl

Beisitzer
Dr. Magdalene Gärtner
Gerhard Kayser
Werner Lietzenmayer
Dieter Matzik
Matthias Pfeffer*
Erich Sayer*
Dr. Roland Schurig
Hildegard Stehle
Peter Weber
Rolf Zinkstein*

Geschäftsführung
Dr. Georg Feuerbach, Stadtarchivar

*vorbehaltlich der Wahl am 22.01.2026



DAS JAHRESPROGRAMM 2026

Änderungen vorbehalten

2025 haben wir als Verein einen großen Verlust zu verkraften gehabt: Überraschend ist unser geschätzter Erster Vorsitzender, unser Freund Erich Haller, im Amt verstorben. Erich hatte sich gewünscht, dass wir unsere Vereinsaktivitäten auch ohne ihn unvermindert fortsetzen sollen. Diesem Wunsch möchten wir als neugebildeter Vorstand nachkommen – auch mit unserem hoffentlich ansprechenden Jahresprogramm 2026.

Das Jahr startet bei der Mitgliederversammlung mit einer Premiere: Erstmals verleihen wir den Wilhelm-Jakob-Schweiker-Preis als Wissenschaftspris – und dann gleich an zwei Preisträger. Bei den weiteren Vorträgen im Programm geht es um den Notfalldienst in Aalen, erzählt vom Zeitzeugen Dr. Stehle, um das besondere Schicksal der Baronin Olga von Koenig, um den 125. Geburtstag der Härtfeldbahn und schließlich um den Remstalrebellen Helmut Palmer, der 1975 die OB-Wahl von Uli Pfeifle stark beeinflusste. Darüber hinaus führt Stadtarchivar Dr. Feuerbach durch Fachsenfeld und über den Friedhof Unterrombach und Stadtpfarrer i.R. Richter erzählt zum Jahresausklang so manch Anekdotisches über fast 24 Dienstjahre in unserer Gemeinde.

In den Sommermonaten glänzt der Verein mit tollen Exkursionen: Mit Hildegard Stehle und Werner Lietzenmayer geht es nach Strümpfelbach, Uli Holzbaur lädt ein zur Landesgartenschau nach Ellwangen und Jörg Schneider zur Fahrt nach Osterburken. Außerdem freut sich Thomas Schuler auf seine Exkursion in den Raum Donauwörth/Elchingen: „Auf den Spuren von Napoleon“. Höhepunkt ist aber auch in diesem Jahr wieder die fünftägige Fahrt von und mit Dr. Magdalene Gärtner – diesmal geht es nach Flandern.

Viel Vergnügen bei allen Veranstaltungen wünscht der Vorstand Ihres Geschichtsvereins Aalen.



Donnerstag

22. Januar

19 Uhr

Sängerheim Hofherrnweiler

Mitgliederversammlung und Verleihung des Wilhelm-Jakob-Schweiker-Preises

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung gedenken wir unseres im Amt verstorbenen Ersten Vorsitzenden Dekan i.R. Erich Haller.

Nach den Berichten über das vergangene Jahr und der Wahl des neuen Vorstands und Beirats werden wir das aktuelle Programm vorstellen. Den Wahlvorschlag finden Sie auf Seite 2.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung verleiht der Geschichtsverein erstmals den Wilhelm-Jakob-Schweiker-Preis, nachdem dieser 2024 in einen Forschungspreis umgewandelt worden ist. Die beiden Preisträger werden erst bei der Veranstaltung bekanntgegeben und dürfen dort ihre Forschungsergebnisse vorstellen.

Hofherrnstraße 47, 73434 Aalen-Hofherrnweiler
Ohne Anmeldung



© Dr. Raimund Stehle

Mittwoch

11. Februar

19 Uhr

Rettungszentrum Aalen

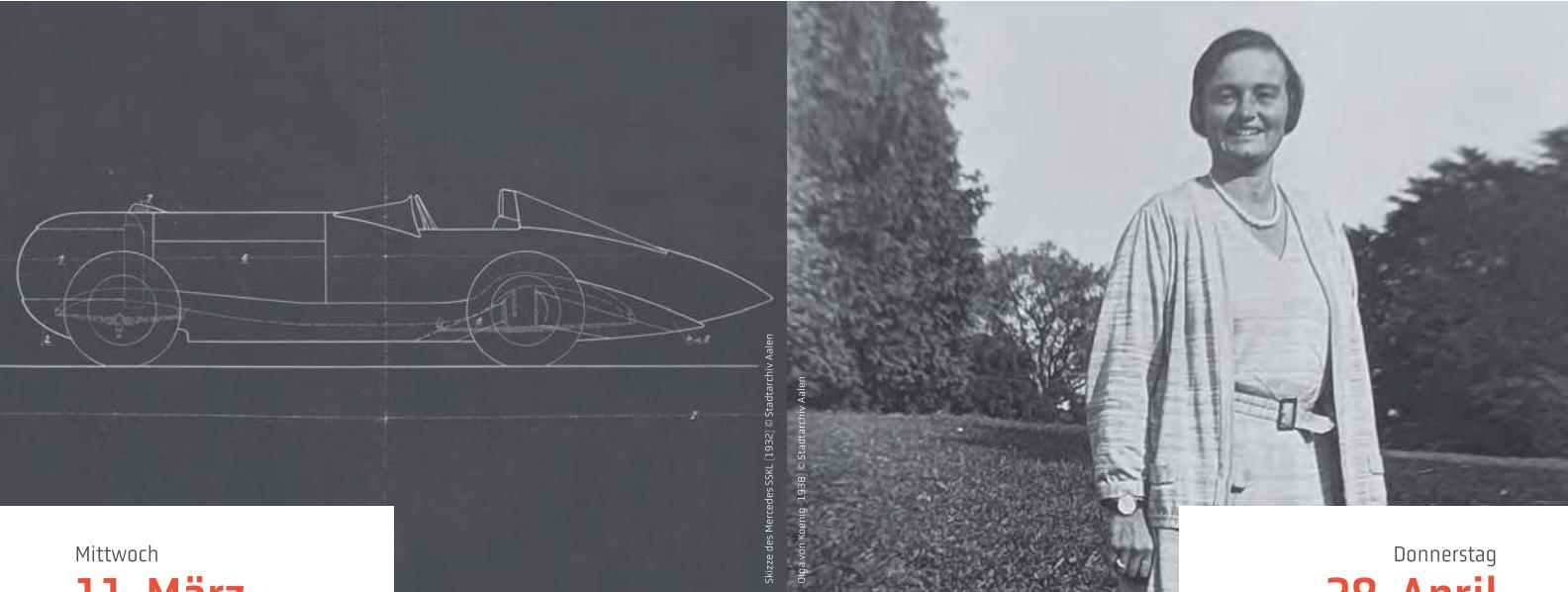
Notarztentwicklung im Ostalbkreis

Vortrag mit Dr. med. Raimund Stehle

Das Ziel der Notfallmedizin ist die ärztliche Soforthilfe für den akut lebensbedrohten Menschen. Nur mit einer reibungslosen Sanitätsorganisation kann diese ärztliche Hilfe „sofort“ den todesbedrohten Patienten erreichen. Mit wenigen, aber wichtigen Geräten und Medikamenten kann dieser Arzt Leben retten. Man nennt ihn dann „Notarzt“.

In seinem Vortrag stellt Dr. Stehle die Arbeit des Notarztes vor und erzählt, wie sich die Notfallmedizin in den vergangenen 40 Jahren in Aalen entwickelt hat.

Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen
Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163



Mittwoch

11. März

17–19 Uhr

Stadtarchiv, Rathaus Aalen

Der Nachlass Koenig-Fachsenfeld

Führungen durch das Stadtarchiv mit Dr. Georg Feuerbach

Von Napoleon bis Silberpfeil, von Weltausstellung bis Kinderpsychologie: Der Nachlass der Familie Koenig-Fachsenfeld ist zweifellos der außergewöhnlichste und weltmännischste Bestand des Stadtarchivs Aalen.

Höchste Zeit für Stadtarchivar Feuerbach, der den Bestand 2021 neu verzeichnet hat, diesen der Öffentlichkeit vorzustellen. Zu sehen gibt es kostbare Skizzen des ersten Mercedes SSKL, ein „Facebook“ des württembergischen Adels um 1860, Tagebücher des weltgereisten Franz von Koenig und Fotoalben der Familie aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Marktplatz 30, 73430 Aalen

Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163

Anmeldung zwingend notwendig. Nach Anmeldung werden die Besucher einer der 20-minütigen Führungen zugewiesen.

Donnerstag

28. April

19 Uhr

Schloss Fachsenfeld

Wiederentdeckt – Erinnerungen an das vielfältige Wirken von Dr. Olga von Koenig-Fachsenfeld

Vortrag von Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner
in Kooperation mit der Stiftung Schloss Fachsenfeld

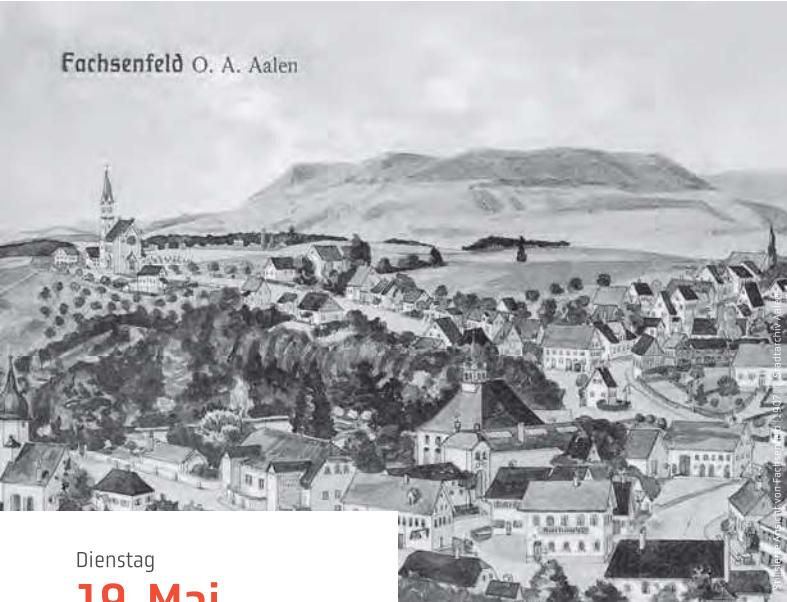
Obwohl Olga von Koenig-Fachsenfeld eine der frühen Jungianerinnen – also Schülerin von C.G. Jung – war, geriet ihr Wirken in Vergessenheit. Dank neuester Forschungen wird jedoch deutlich, wie progressiv ihre Arbeit im Bereich der Erziehungshilfe war. In diesem Vortrag soll dieser ungewöhnlichen Frau gedacht werden, der es nicht gelang, aus dem Schatten ihres Bruders, Reinhard von Koenig, herauszutreten.

Die Referentin Prof. Dr. Ludwig-Körner, selbst wie Olga von Koenig Pädagogin und Psychologin, hat im Jahr 2025 das Buch „Pionierinnen der Analytischen Psychologie“ publiziert, in dem Olga von Koenig das umfangreichste Kapitel erhielt. Ludwig-Körners Erkenntnisse, die maßgeblich auf Recherchen im Nachlass der Familie Koenig [Stadtarchiv Aalen] beruhen, wird sie nun im Schloss Fachsenfeld präsentieren.

Am Schloß 1, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163

Fachsenfeld O. A. Aalen



Dienstag

19. Mai

18 Uhr

Innenhof der Reinhard-von-Koenig-Schule

Fachsenfeld

Historischer Ortsspaziergang mit Dr. Georg Feuerbach

Ein Dorf, ein Schloss, zwei Kirchen – so viele Geschichten! Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach führt zweistündig durch Fachsenfeld und erzählt von waghalsigen Rennfahrern, mutigen Bürgermeistern, abtrünnigen Baronen und verfolgten Jenischen.

Die Stationen sind: Reinhard-von-Koenig-Schule samt Woellwarth- und Festhalle, Herz-Jesu-Kirche mit Friedhof und Kindergarten, Schloss Fachsenfeld mit Schlosspark, ev. Pfarrkirche mit Friedhof, Rathaus Fachsenfeld und Ortskern. Bitte gutes Schuhwerk, ggf. Sonnenschutz und Klappstuhl mitbringen!

Kirchstraße 45, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Ohne Anmeldung



Dienstag bis Samstag

26. bis 30. Mai

Abfahrtzeiten stehen noch nicht fest
und werden später bekannt gegeben

Flandern

Mehrtägige Fahrt mit Dr. Magdalene Gärtner

Schon seit dem Hochmittelalter erlebte Flandern einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung. Städte wie Brügge und Gent wurden bereits im 11. Jahrhundert zu wichtigen Dreh- und Angelpunkten des internationalen Warenaustauschs und des Tuchgewerbes. Insbesondere im 15. Jahrhundert erlebte Flandern dann eine außerordentliche kulturelle Blüte, wovon bis heute die flandrischen Städte zeugen. Diese beeindruckenden städtischen Ensembles stehen neben Beispielen der Tafelmalerei, Goldschmiedearbeiten und Teppichwirkereien im Fokus der Reise.

Reiseleiterin und Kunsthistorikerin Dr. Magdalene Gärtner wird auch bei der diesjährigen fünftägigen Exkursion es wieder verstehen, diese kulturelle Vielfalt in einen erlebbaren Zusammenhang zu bringen.

Die Reise wird durch Beck + Schubert durchgeführt.



Samstag

27. Juni

Abfahrt 7:45 Uhr Greutplatz, 7:55 Uhr Aalen ZOB

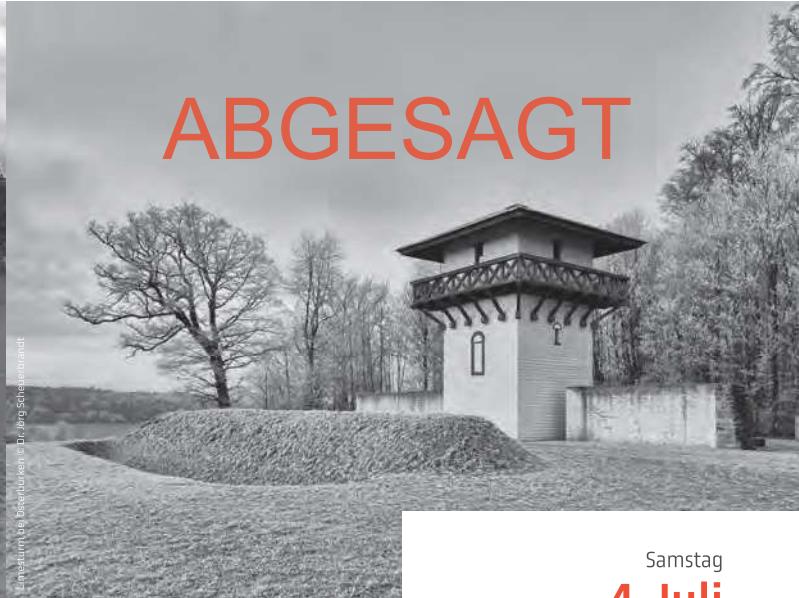
Rückkehr ca. 20 Uhr

Tagesexkursion nach Donauwörth – auf den Spuren von Napoleon

Tagesexkursion mit Thomas Schuler

Napoleonkenner Thomas Schuler nimmt sie mit auf die Spuren von Napoleon bei der Schlacht von Elchingen bei Ulm am 14. Oktober 1805. Los geht's im Kloster Heilig Kreuz in Donauwörth, wo Napoleon seinen Kartenraum hatte aufschlagen lassen. Im Anschluss werden die Napoleontanne beziehungsweise das Heimatmuseum Wertingen mit dem dortigen Stadtarchivar besucht.

In der „Post“ in Zusmarshausen, wo 1805 Napoleon für einen Tag sein Hauptquartier hatte, wird in der „Napoleonsuite“ zu Mittag gegessen. Schließlich führt Schuler selbst über das Schlachtfeld beim Kloster Elchingen.



ABGESAGT

Schlachtfeld beim Kloster Elchingen © Wikimedia
Limesturm bei Osterburken © Dr. Jörg Scheuerbrandt

Samstag

4. Juli

Abfahrt 8 Uhr Greutplatz, 8:10 Uhr Aalen ZOB

Rückkehr ca. 19 Uhr

Tagesexkursion nach Osterburken

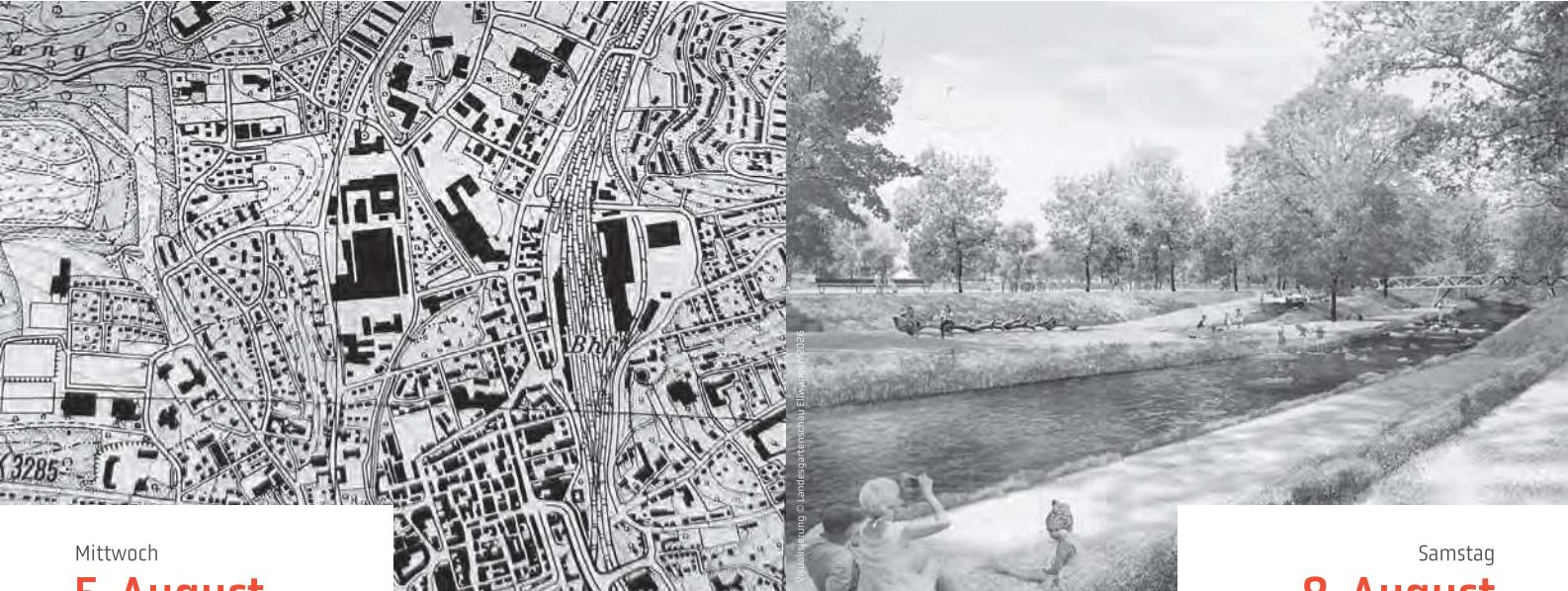
Tagesexkursion mit Jörg Schneider und
Führung von Dr. Jörg Scheuerbrandt

Jörg Schneider lädt ein zu einer Tagesreise an den römischen Limes bei Osterburken.

Besucht werden das Römermuseum, der Limespark und der begehbare Limesturm – alle Teil des UNESCO-Welterbes „Obergermanisch-Raetischer Limes“. Die fachliche Führung übernimmt der Provinzialarchäologe und dortige Museumsleiter Dr. Jörg Scheuerbrandt.

Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163

Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163



Mittwoch

5. August

9–13 Uhr

Rathaus Aalen, Zimmer 139

Karten erzählen Geschichten

Workshop für Kinder mit Prof. Ulrich Holzbaur

Im Rahmen des Ferienprogramms und in Kooperation mit Stadtarchiv und Vermessungsamt lädt Prof. Holzbaur zum Workshop für Kinder „Karten erzählen Geschichten“ ein. Ob auf Papier oder auf dem Smartphone: Landkarten offenbaren seit der Römerzeit, wie die Menschen ihre Umgebung verstanden haben, was ihr Weltbild war.

Im Workshop wird erklärt, wie Karten damals und heute erstellt wurden und wie sich Kartografie im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Im Fokus dabei: Karten, Bilder und Postkarten aus dem alten Aalen.

Teilnehmen dürfen Kinder ab 8 Jahren, Eltern können nach Anmeldung gerne mitkommen. Bitte Pausenverpflegung mitbringen, falls notwendig. Getränke werden gestellt.

Marktplatz 30, 73430 Aalen

Anmeldung bis Donnerstag, 30.07.2026 an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163

Samstag

8. August

9 Uhr

Bahnhof Ellwangen

Landesgartenschau 2026 Ellwangen

Halbtagesexkursion mit Prof. Ulrich Holzbaur

Prof. Holzbaur lädt zum Ausflug zur Landesgartenschau nach Ellwangen ein. Nach individueller Anreise führt Stadtarchivar Christoph Remmele vom Ellwanger Bahnhof aus über das Gelände der Gartenschau. Remmele wird an die Geschichte der Stadt Ellwangen anknüpfen und Wissenswertes und Amüsantes zur Geschichte Ellwangens und zur Landesgartenschau erzählen. Die Verbindung von Ellwangen an **der Jagst** und Ellwangen an **die Jagst**.

Im Anschluss besteht ab 12 Uhr die Möglichkeit, die Landesgartenschau und die Stadt Ellwangen individuell oder in kleineren Gruppen zu erkunden.

Anreise und Eintritt organisieren die Teilnehmenden individuell, zum Beispiel mit dem MEX 13 um 08:28 Uhr ab Aalen Hbf. Bei hinreichender Beteiligung kann eine Gruppenkarte gelöst werden.

Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163



Donnerstag

17. September

18 Uhr

Friedhof Unterrombach, Zugang Hofherrnstraße

Friedhof Unterrombach

Führung von Dr. Georg Feuerbach

1912 war es endlich so weit: Nachdem die Bewohner des heutigen Stadtbezirks Unterrombach-Hofherrnweiler Jahrhundertlang ihre Toten in Aalen, Essingen oder gar Dewangen beerdigen mussten, konnten sie endlich feierlich ihren eigenen Friedhof weihen. Nach dem Bau der Kriegergedächtniskapelle, die auch als Leichenhaus diente, war der Friedhof 1922 voll funktionsfähig. 1969 bis 1972 erfolgte eine umfangreiche Erweiterung samt neuer Aussegnungshalle, geplant von Architekt Burkhardt.

Im Rahmen einer einstündigen Friedhofsführung wird Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach nicht nur auf die Geschichte der Ruhestätte selbst zurückblicken, sondern anhand mancher Gräber wie dem sowjetischen Gräberfeld auch etwas über den Stadtbezirk selbst erzählen.

Hofherrnstraße 53, 73434 Aalen-Unterrombach
Ohne Anmeldung

Karl-Ulrich-Nuss-Skulpturen © Karl-Ulrich-Nuss

Freitag

18. September

Afahrt 9 Uhr Greutplatz, 9:10 Uhr Aalen ZOB

Afahrt in Strümpfelbach 17:30 Uhr, Rückkehr ca. 18:30 Uhr

Tagesexkursion Strümpfelbach und seine Nuss-Skulpturen

Hildegard Stehle und Werner Lietzenmayer

In Strümpfelbach werden wir von Prof. Karl-Ulrich Nuss persönlich in seinem Atelier empfangen. Er wird uns einen Vortrag halten und uns seinen Skulpturengarten zeigen. Danach schließt sich ein kurzer Spaziergang durch die benachbarten Weinberge an, in denen ebenfalls Nuss-Skulpturen zu sehen sind.

Die Mittagspause verbringen wir in einem rustikalen Strümpfelbacher Restaurant. Danach geht es mit dem Bus weiter zum Naturfreundehaus wo wir den Skulpturenpfad „Paare“ besuchen. Danach kehren wir zu Kaffee und Kuchen hier ein.

Wenn es unsere Zeit erlaubt, gehen wir zum Abschluss noch in den historischen Kern von Strümpfelbach.

Essen und Getränke sind im Preis nicht enthalten,
es gibt aber eine Butterbrezel am Morgen bei der Abfahrt.
Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163



Dienstag

20. Oktober

19 Uhr

Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

125 Jahre Härtsfeldbahn

Vortrag von Werner Kuhn

Zwischen 1901 und 1972 gehörte die meterspurige private Nebenbahn Aalen–Neresheim–Dillingen zu den Alltäglichkeiten des Härtsfeldes und bereicherte auch Aalens Verkehrsinfrastruktur: Das Härtfeld war – ob fürs Hamstern in der Nachkriegszeit oder später für den Wochenendausflug – nur eine aussichtsreiche Bahnfahrt entfernt. Anfang der 1970er-Jahre entschied man sich aber angesichts fallender Passagier- und Güterzahlen für die Aufgabe der Strecke – und ignorierte schon damals geäußerte Wünsche nach einer Erhaltung der Bahnlinie für touristische Zwecke. Dies verwirklichte ab 2001 die Härtsfeld-Museumsbahn e. V., sodass heute immerhin 5,65 Kilometer Strecke von Neresheim nach Katzenstein im Museusbetrieb wieder erlebt werden können.

Anlässlich des 125. Jahrestages der Inbetriebnahme der Strecke 1901 lädt der Geschichtsverein zum Vortrag des Ersten Vorsitzenden der Härtsfeld-Museumsbahn e. V., Werner Kuhn, ins Torhaus ein.

Gmünder Straße 9, 73430 Aalen

Anmeldung an elke.litz@aalen.de oder 07361 52-1163

Mittwoch

18. November

19 Uhr

Kulturbahnhof Aalen KUBAA

Remstal-Rebell! Das vogelwilde Leben des Helmut Palmer

Eine musikalische Lesung mit Peter Schwarz und Axel Nagel

Helmut Palmer [1930–2004], der 1975 auch in Aalen OB werden wollte, war eine alle Maßstäbe sprengende Persönlichkeit: Bürgerrechtler und Baumflüsterer, Performance-Künstler und Beleidigungs-Genie, hundertfacher Bürgermeister-Kandidat und vielfacher Gefängnis-Insasse, überwältigender Egozentriker und unermüdlicher Gemeinwohl-Kämpfer, meist mitreißend und manchmal kaum auszuhalten.

Der Journalist Peter Schwarz hat Palmer über viele Jahre hinweg begleitet und darf stolz behaupten: „Ich wurde persönlich von ihm beschimpft“. In seiner Lesung erzählt er über das teils zum Schreien komische, teils zum Heulen tragische Leben des Remstalrebellen. Musikalisch begleitet wird er dabei von Axel Nagels Liedern von und über den Rebellen.

Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen

Tickets ab Frühjahr 2026 erhältlich.



© Adobe Stock

Donnerstag

10. Dezember

19 Uhr

Sängerheim Hofherrnweiler

Weihnachtsfeier mit Stadtpfarrer i.R. Bernhard Richter

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier erzählt Stadtpfarrer i.R. Bernhard Richter aus fast 24 Jahren Tätigkeit in der Aalener Gemeinde. Die Mitglieder des Geschichtsvereins dürfen sich freuen auf so manches Anekdotische und Besinnliche – passend zur Jahreszeit.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Geschichtsverein Aalen e.V.

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Mit dem Eintrag meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, die regelmäßige Rundmail des Geschichtsvereins Aalen gemäß §13 DSGVO zu erhalten. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Den Jahresbeitrag von zur Zeit 25,00 Euro (Zuschlag für Familien/ Partnerbeitrag 12,50 Euro) an den Geschichtsverein Aalen e. V. IBAN DE13 6149 0150 0103 4140 02 bei der VR-Bank Ostalb eG wünsche ich von folgendem Konto per Bankeinzug zu entrichten:

IBAN

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Der Einzug erfolgt zum 1. Februar jeden Jahres.



Bitte senden oder faxen Sie diese Beitrittserklärung an den
Geschichtsverein Aalen e. V. (Adresse umseitig)



Geschichtsverein Aalen e. V.

Geschäftsstelle
c/o Kulturamt der Stadt Aalen
Marktplatz 30
73430 Aalen

Besuchsadresse:
Südlicher Stadtgraben 2
73430 Aalen

Telefon 07361 52-1163
Telefax 07361 52-1931
elke.litz@aalen.de
www.aalen.de/geschichte